

Herrn Stadtverordneten
Dr. Michael Weber
Chemnitzer Straße 33

35039 Marburg

**Schriftliche Beantwortung der Kleinen Anfragen der Fragestunde vom
28.06.2013**

hier: Frage Nr. 27

Wie hoch waren im Jahr 2012 die Gesamteinnahmen durch den Verkauf von ÖPNV-Fahrscheinen und die Gesamtausgaben zu deren Bereitstellung (bitte geben Sie an, welche Fahrscheintypen bzw. welche Ausgabeposten in der jeweils angegebenen Gesamtsumme berücksichtigt wurden?) Wenn ausreichend Daten aus dem Jahr 2012 nicht vorhanden sind, dann bitte ich Sie stattdessen, die Angaben für das Jahr 2011 zu machen.

Sehr geehrter Herr Dr. Weber,

die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Gesamteinnahme durch den Verkauf von Fahrscheinen wird als kassentechnische Einnahme bezeichnet, diese unterliegt dem Einnahmeaufteilungsverfahren des Rhein-Main-Verkehrsverbundes und steht damit nicht in Gänze der Universitätsstadt Marburg oder dem städtischen Verkehrsbetrieb zur Verfügung.

Die kassentechnischen Einnahmen beziehen sich auf die folgenden Fahrscheinarten, die in den Fahrzeugen oder der Mobilitätszentrale der Stadtwerke Marburg verkauft werden können:

Kassentechnische Einnahmen	Netto €
Einzelfahrt Erwachsene	832.382,80
Kombiticket	47.980,19
Einzelfahrt Kinder	51.424,67
Gruppe Erwachsene	88.365,61
Tageskarten Erwachsene	356.212,38
Tageskarte Kinder	17.801,26
Wochenkarte Erwachsene	163.934,02
Wochenkarte Azubi	34.535,51
Monatskarte	608.095,05
9-Uhr Monatskarte	263.546,17
Monatskarte Azubi	244.310,28

Ferienticket	2.942,06
Zuschlags-/Anschlussfahrkarten	9.323,74
JOB Ticket	4.559,74
Abo RMV bar	114.576,82
Abo RMV 1x Abb.	171.330,28
Abo RMV 10 x Abb.	383.090,84
Kartenrückgabe	-10.204,18
SemesterTicket	2.102.130,84
City-Ticket	34.898,94
RMV Handy Ticket	26.540,81
JOB-Ticket Stadt	113.628,39
RMV Ticket Shop	33.251,34
Touch & Travel	72,80
CleverCard (Schüler-/Azubi-Abokarten)	1.421.038,43
Abgrenzung	-7.238,44
AST-Einnahmen RMV Tarif	21.486,31

Die Kosten für den Verkauf der verschiedenen Fahrscheintypen können nicht im Einzelnen dargestellt werden, da alle Fahrscheine an allen Verkaufsstellen verkauft werden und eine Einzelkostenbuchung nicht sinnvoll ist. Die Gesamtkosten für den Verkauf von Fahrscheinen ergeben sich aus den Kosten für die Mobilitätszentrale (Personalkosten) und des Cash-Managements (Personalkosten) und belaufen sich auf ca. 193.000,00 €.

Die Bewertung der Verkaufsvorgänge auf den Bussen ist in dieser Zusammenstellung nicht beinhaltet, weil sie in den Gesamtherstellungskosten der Busleistung nicht differenziert ausgewiesen werden kann. Kosten für den Betrieb für Fahrkartenautomaten entstehen in Marburg nicht, da die Stadtwerke Marburg kundenfreundlich die Fahrkarten im Fahrzeug oder in der Mobilitätszentrale verkaufen.

Zuständiger Dezernent: Oberbürgermeister Vaupel

Mit freundlichen Grüßen

Egon Vaupel
Oberbürgermeister